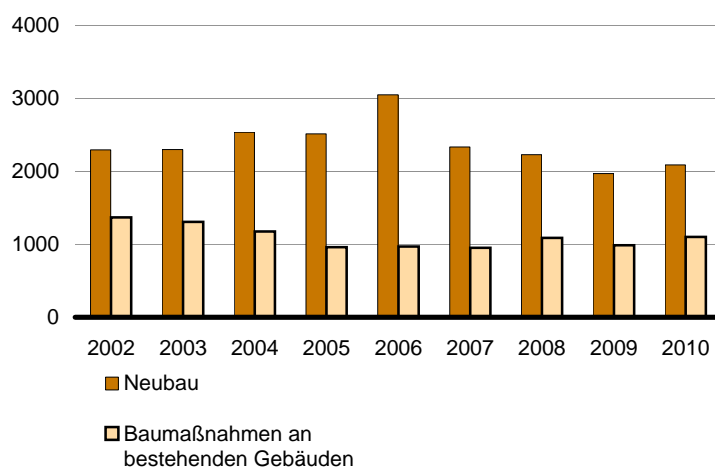


Statistischer Bericht

F II 1 - m 11/11

Baugenehmigungen in Berlin November 2011

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 11/11

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Januar 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2011	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2011	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin November 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin November 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2011 und 01.01.-30.11.2011 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin November 2011 und 01.01.-30.11.2011 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin November 2011 und 01.01.-30.11.2011 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin November 2011 und 01.01.-30.11.2011 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.11.2011 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen) sowie die Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen). Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten un-

terscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	285	160	34	91	339	435	377	1 726	137 789
Juni	296	154	21	121	223	588	422	1 874	152 397
Juli	295	163	21	111	469	560	520	2 177	174 065
August	301	154	14	133	242	609	489	2 145	111 742
September	260	139	27	94	408	435	305	1 636	111 738
Oktober	300	197	22	81	274	692	616	2 677	113 254
November	248	146	25	77	526	342	280	1 464	166 811
Dezember	230	126	30	74	1 050	526	444	1 988	252 992
2011 Januar	257	140	21	96	367	805	725	2 748	157 297
Februar	217	127	11	79	174	598	527	2 127	92 014
März	287	191	18	78	249	675	685	2 675	136 298
April	261	179	15	67	182	525	453	2 014	92 773
Mai	453	283	32	138	1 437	1 084	1 044	3 875	288 193
Juni	263	136	26	101	381	479	410	1 635	124 479
Juli	289	163	19	107	163	527	355	1 706	97 215
August	299	168	31	100	687	748	654	2 817	165 328
September	363	246	33	84	416	982	781	3 248	161 035
Oktober	326	203	33	90	913	533	560	1 977	236 103
November	255	155	15	85	318	648	488	2 063	119 095
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	160	134	14	12	247	157	317	39 987	18
Juni	154	130	5	19	300	218	411	60 437	8
Juli	163	137	14	12	301	180	361	41 554	—
August	154	133	9	12	305	198	380	52 735	—
September	139	113	10	16	257	163	311	42 250	1
Oktober	197	173	5	19	538	328	586	71 806	—
November	146	131	5	10	256	154	289	37 026	1
Dezember	126	104	4	18	366	219	405	52 748	—
2011 Januar	140	112	5	23	438	244	487	55 630	—
Februar	127	101	6	20	430	234	464	52 363	6
März	191	162	10	19	447	243	479	59 646	5
April	179	154	2	23	336	205	416	51 875	30
Mai	283	251	13	19	635	363	692	85 462	2
Juni	136	122	4	10	233	144	294	35 747	7
Juli	163	134	12	17	304	188	382	45 542	—
August	168	129	8	31	650	316	655	72 946	7
September	246	207	8	31	719	448	866	102 277	2
Oktober	203	189	8	6	449	228	432	58 043	1
November	155	131	4	20	446	278	515	70 149	—
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	255	317,7	488	647,6	2 063	119 095
Wohngebäude zusammen	224	32,4	486	640,6	2 042	92 111
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	34	– 6,3	248	305,5	922	45 348
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	67	– 3,1	346	418,4	1 248	58 634
davon						
Wohnungsunternehmen	40	– 24,8	172	217,7	602	30 957
Immobilienfonds	2	– 1,0	1	1,8	9	64
sonstige Unternehmen	25	22,7	173	199,0	637	27 613
private Haushalte	154	38,9	133	209,1	748	31 314
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	– 3,4	7	13,2	46	2 163
Nichtwohngebäude zusammen	31	285,3	2	7,0	21	26 984
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	57,0	3	4,7	12	10 282
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	20	209,7	– 1	0,3	– 3	12 824
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	25,3	–	–	–	1 534
Handels- und Lagergebäude	13	176,5	– 1	0,3	– 3	7 991
Hotels und Gaststätten	2	5,9	–	–	–	3 260
sonstige Nichtwohngebäude	5	18,6	–	2,0	12	3 878
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	18,6	–	2,0	12	3 878
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	11,7	–	–	–	2 417
Unternehmen	25	264,1	4	7,0	23	21 139
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	26,7	–	–	–	3 739
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	237,4	4	7,0	23	17 400
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	4	8,6	– 2	0,0	– 2	3 287
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,9	–	–	–	141

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin November 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	85	16,1	42	132,6	265	29 633
Wohngebäude zusammen	69	– 41,0	40	125,6	244	21 962
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	18	– 37,7	27	72,8	177	10 689
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	21	– 33,7	28	87,9	161	14 989
davon						
Wohnungsunternehmen	17	– 32,8	32	76,9	124	13 151
Immobilienfonds	2	– 1,0	1	1,8	9	64
sonstige Unternehmen	2	0,1	– 5	9,2	28	1 774
private Haushalte	46	– 2,2	6	30,9	59	5 387
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 5,1	6	6,9	24	1 586
Nichtwohngebäude zusammen	16	57,2	2	7,0	21	7 671
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	6,2	3	4,7	12	483
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	44,0	– 1	0,3	– 3	5 727
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	4,7	–	–	–	303
Handels- und Lagergebäude	6	33,4	– 1	0,3	– 3	2 164
Hotels und Gaststätten	2	5,9	–	–	–	3 260
sonstige Nichtwohngebäude	4	6,9	–	2,0	12	1 461
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	4	6,9	–	2,0	12	1 461
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	11	47,7	4	7,0	23	4 243
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	4,7	–	–	–	303
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	42,9	4	7,0	23	3 940
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	4	8,6	– 2	0,0	– 2	3 287
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,9	–	–	–	141

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin November 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veranschl. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	170	395	301,6	446	515,0	1 798	89 462
Wohngebäude zusammen	155	278	73,4	446	515,0	1 798	70 149
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	131	98	34,9	131	191,0	758	25 024
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	4	5	1,9	8	11,1	35	1 022
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	20	175	36,6	307	312,9	1 005	44 103
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	16	129	31,4	221	232,8	745	34 659
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	46	182	30,6	318	330,6	1 087	43 645
davon							
Wohnungsunternehmen	23	73	8,1	140	140,8	478	17 806
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	23	109	22,5	178	189,8	609	25 839
private Haushalte	108	93	41,1	127	178,2	689	25 927
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	1,8	1	6,3	22	577
Nichtwohngebäude zusammen	15	118	228,2	–	–	–	19 313
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	27	50,8	–	–	–	9 799
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	83	165,6	–	–	–	7 097
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	17	20,6	–	–	–	1 231
Handels- und Lagergebäude	7	66	143,1	–	–	–	5 827
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	1	8	11,7	–	–	–	2 417
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	1	8	11,7	–	–	–	2 417
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	8	11,7	–	–	–	2 417
Unternehmen	14	110	216,4	–	–	–	16 896
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	12	21,9	–	–	–	3 436
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	11	98	194,5	–	–	–	13 460
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	–	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2011 und 01.01.-30.11.2011 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
November 2011					
Mitte	6	15,0	84	95,1	14 519
Friedrichshain-Kreuzberg	11	9,4	89	85,1	14 625
Pankow	56	42,0	203	212,6	30 626
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	39,2	- 26	26,0	12 272
Spandau	16	2,7	15	15,9	1 862
Steglitz-Zehlendorf	38	19,7	32	59,7	11 339
Tempelhof-Schöneberg	7	- 2,9	- 2	13,7	1 922
Neukölln	15	50,2	- 3	13,3	6 657
Treptow-Köpenick	29	- 10,3	49	54,3	9 299
Marzahn-Hellersdorf	40	55,7	27	42,8	8 962
Lichtenberg	12	88,0	14	20,4	3 607
Reinickendorf	12	9,1	6	8,7	3 405
Berlin	255	317,7	488	647,6	119 095
01.01.-30.11.2011					
Mitte	100	1 152,7	815	749,9	250 078
Friedrichshain-Kreuzberg	142	65,3	1 096	1 114,7	182 609
Pankow	569	492,3	1 339	1 582,9	276 449
Charlottenburg-Wilmersdorf	172	322,6	593	676,0	154 023
Spandau	292	301,7	291	332,2	61 730
Steglitz-Zehlendorf	381	278,2	326	570,7	119 912
Tempelhof-Schöneberg	141	570,3	236	335,6	103 525
Neukölln	162	370,8	156	210,7	48 490
Treptow-Köpenick	368	493,8	606	696,0	130 629
Marzahn-Hellersdorf	429	408,0	511	542,1	95 977
Lichtenberg	259	600,7	534	524,1	172 343
Reinickendorf	253	218,5	176	264,1	73 416
Berlin	3 268	5 274,8	6 679	7 599,0	1 669 181

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin November 2011 und 01.01.-30.11.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2011					
Mitte	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	8	6,1	10	10,8	6 017
Pankow	18	– 1,2	44	42,5	6 393
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	1,6	– 30	16,7	3 701
Spandau	–	–	–	–	–
Steglitz-Zehlendorf	12	0,3	– 3	4,0	1 477
Tempelhof-Schöneberg	7	– 2,9	– 2	13,7	1 922
Neukölln	5	2,8	– 9	4,2	562
Treptow-Köpenick	9	– 25,5	28	26,0	3 786
Marzahn-Hellersdorf	8	30,9	– 3	3,9	2 351
Lichtenberg	3	– 3,2	6	9,8	991
Reinickendorf	7	7,3	1	1,0	2 433
Berlin	85	16,1	42	132,6	29 633
01.01.-30.11.2011					
Mitte	51	– 130,9	153	174,2	28 730
Friedrichshain-Kreuzberg	99	– 186,3	298	355,9	66 225
Pankow	194	– 109,4	299	356,5	82 085
Charlottenburg-Wilmersdorf	84	– 114,3	283	318,9	64 824
Spandau	40	27,3	10	12,3	15 740
Steglitz-Zehlendorf	151	– 12,4	16	115,7	32 428
Tempelhof-Schöneberg	50	– 46,2	31	88,1	19 399
Neukölln	48	10,8	– 2	30,6	6 027
Treptow-Köpenick	85	– 127,4	177	199,7	27 198
Marzahn-Hellersdorf	59	52,7	106	52,7	14 513
Lichtenberg	53	– 98,1	135	106,4	29 677
Reinickendorf	111	42,6	27	59,5	33 744
Berlin	1025	– 691,5	1 533	1 870,3	420 590

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin November 2011
und 01.01.-30.11.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
November 2011						
Mitte	6	54	15,0	84	95,1	14 519
Friedrichshain-Kreuzberg	2	44	2,3	79	74,2	8 579
Pankow	35	88	18,8	159	170,1	22 350
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	6	5,1	4	9,3	2 233
Spandau	15	8	2,4	15	15,9	1 665
Steglitz-Zehlendorf	26	33	19,5	35	55,7	9 862
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–	–
Neukölln	5	4	1,4	6	9,1	1 098
Treptow-Köpenick	19	14	3,5	21	28,3	3 096
Marzahn-Hellersdorf	30	18	2,4	30	38,9	4 359
Lichtenberg	8	6	1,2	8	10,6	1 416
Reinickendorf	5	4	1,8	5	7,7	972
Berlin	155	278	73,4	446	515,0	70 149
01.01.-30.11.2011						
Mitte	29	295	82,0	656	568,2	71 441
Friedrichshain-Kreuzberg	34	378	62,3	795	756,7	94 050
Pankow	346	629	241,9	1040	1 226,4	150 830
Charlottenburg-Wilmersdorf	79	193	63,6	310	357,1	41 036
Spandau	235	157	64,5	281	319,9	37 236
Steglitz-Zehlendorf	204	253	155,5	301	442,6	63 733
Tempelhof-Schöneberg	75	125	51,3	204	243,7	30 880
Neukölln	94	104	51,8	158	180,1	21 407
Treptow-Köpenick	253	229	103,5	396	479,3	55 479
Marzahn-Hellersdorf	334	233	66,1	404	488,6	55 210
Lichtenberg	181	186	37,7	398	417,0	38 555
Reinickendorf	126	110	59,4	143	201,4	29 553
Berlin	1 990	2 889	1 039,5	5 086	5 680,9	689 410

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
November 2011 und 01.01.-30.11.2011 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
November 2011						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	26	21	7,0	28	43,0	4 849
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	6	5,1	4	9,3	2 233
Spandau	15	8	2,4	15	15,9	1 665
Steglitz-Zehlendorf	24	23	12,3	25	41,9	6 658
Tempelhof-Schöneberg	–	–	–	–	–	–
Neukölln	5	4	1,4	6	9,1	1 098
Treptow-Köpenick	18	13	3,2	18	25,7	2 796
Marzahn-Hellersdorf	30	18	2,4	30	38,9	4 359
Lichtenberg	8	6	1,2	8	10,6	1 416
Reinickendorf	5	4	1,8	5	7,7	972
Berlin	135	102	36,8	139	202,1	26 046
01.01.-30.11.2011						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	2	3	–	4	6,8	782
Pankow	291	203	87,9	304	419,5	49 649
Charlottenburg-Wilmersdorf	61	75	40,4	64	125,3	20 128
Spandau	230	138	57,1	235	283,3	32 518
Steglitz-Zehlendorf	187	171	106,5	191	309,1	40 919
Tempelhof-Schöneberg	67	53	43,2	69	91,3	11 417
Neukölln	91	70	38,5	98	133,5	15 762
Treptow-Köpenick	234	160	78,3	248	337,4	40 822
Marzahn-Hellersdorf	321	200	54,7	337	427,0	47 648
Lichtenberg	166	111	19,9	174	229,1	26 104
Reinickendorf	122	101	54,2	128	186,3	26 853
Berlin	1 772	1 284	580,7	1 852	2 548,5	312 602

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.11.2011
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mitte	20	716	1 201,6	6	7,5	149 907
Friedrichshain-Kreuzberg	9	81	189,3	3	2,1	22 334
Pankow	29	184	359,8	–	–	43 534
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	159	373,3	–	–	48 163
Spandau	17	91	209,9	–	–	8 754
Steglitz-Zehlendorf	26	84	135,1	9	12,5	23 751
Tempelhof-Schöneberg	16	268	565,2	1	3,8	53 246
Neukölln	20	301	308,1	–	–	21 056
Treptow-Köpenick	30	324	517,6	33	17,1	47 952
Marzahn-Hellersdorf	36	200	289,2	1	0,8	26 254
Lichtenberg	25	723	661,1	1	0,8	104 111
Reinickendorf	16	86	116,6	6	3,3	10 119
Berlin	253	3 216	4 926,9	60	47,8	559 181

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.